



Regionale Fernwärme
Unteres Aaretal
Refuna

Geschäftsbericht 2024/2025



Infrastruktur

Das Versorgungsgebiet der REFUNA AG



41. Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4
Organisation	6
Betrieb	8
Schaltschrank-Retrofit der Druckerhöhungsstationen	12
Zukünftige Wärmequellen	14
Jahresrechnung	15
Anhang zur Jahresrechnung 2024/2025	18
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	21
Bericht der Revisionsstelle	22
Aktionariat	23

Jahresbericht

Aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte an sieben Sitzungen die ordentlichen Geschäfte und die laufenden Projekte. Im Zentrum stand nach wie vor das Projekt des Holzheizwerks Döttingen.

Die 40. Generalversammlung wurde im Kernkraftwerk Beznau durchgeführt. Anstelle der abtretenden Verwaltungsräte Dr. Peter Allenspach und Roger Gampp wurden Markus Jörg und Daniel Gobbo gewählt. Die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Präsident wurden bestätigt. An der konstituierenden Sitzung im Anschluss der GV hat der Verwaltungsrat Markus Jörg zum Vizepräsidenten gewählt.



Verwaltungsrat der REFUNA AG: Olivier Moser, Roland Meier, Bruno Rigo, Kurt Müller, Markus Jörg, Claudio Cerri, Daniel Gobbo

Dank

Der Verwaltungsrat dankt den Aktionären, dem Geschäftsleiter Kurt Hostettler anlässlich seines 15-jährigen Dienstjubiläums, den Kunden, den Mitarbeitenden, den Behörden und allen Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Döttingen, 2. Juli 2025

Kurt Müller
Präsident des Verwaltungsrates

Finanzergebnis

Dank dem Anstieg der Heizgradtage und dem Zubau von Neuanschlüssen konnte der Wärmereumsatz gesteigert werden. Das Jahresergebnis von CHF 4.1 Mio. liegt deshalb deutlich über dem Vorjahresergebnis.

Mit dem Ergebnis kann das Kapital für den Bau von zukünftigen Wärmequellen weiter aufgestockt werden.

Vom zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung wiederum die Ausschüttung einer Dividende von 5 %.

Jubiläumsanlass

Am 8. November 2024 lud die REFUNA AG ihre Aktionäre, Gründer, Unterstützer und Helfer zu einem Jubiläumsfest in den Campussaal nach Brugg-Windisch ein. Fast 200 Personen folgten der Einladung und genossen den unterhaltsamen Abend.



Konsumationsgutscheine für unsere Kundinnen und Kunden

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums haben wir im Januar 2024 unseren Kundinnen und Kunden zwei Konsumationsgutscheine im Wert von je CHF 50.- geschickt. Der Gutschein konnte in 23 Restaurants im REFUNA-Gebiet eingelöst werden. Die Gutscheinaktion wurde dankbar entgegengenommen und rege benützt.

Organisation

Verwaltungsrat, Revisionsstelle und Personal

Verwaltungsrat Amtsdauer bis zur ordentlichen
Generalversammlung im Herbst 2026

Kurt Müller	Gemeinde Döttingen, Präsident
Markus Jörg	Paul Scherrer Institut, Vizepräsident
Claudio Cerri	AEW ENERGIE AG
Daniel Gobbo	Axpo Power AG
Roland Meier	Gemeinde Würenlingen
Olivier Moser	Gemeinde Villigen
Bruno Rigo	Gemeinde Böttstein

Sekretär des Verwaltungsrates Bruno Bernet

Revisionsstelle Amtsdauer bis zur ordentlichen
Generalversammlung im Herbst 2026

thv AG, Aarau

Personal

Kurt Hostettler	Geschäftsleitung
Eveline Brun	Leiterin Dienste + Finanzen
Rahel Oeschger	Dienste + Finanzen
Gerhard Vögeli	Technischer Betriebsleiter
René Meyer	Netzbetrieb
Robert Koperski	Netzbetrieb
Peter Süß	Netzbetrieb
Steffen Lappe	Kundeninstallationen
Matthias Kupiaj	Kundeninstallationen

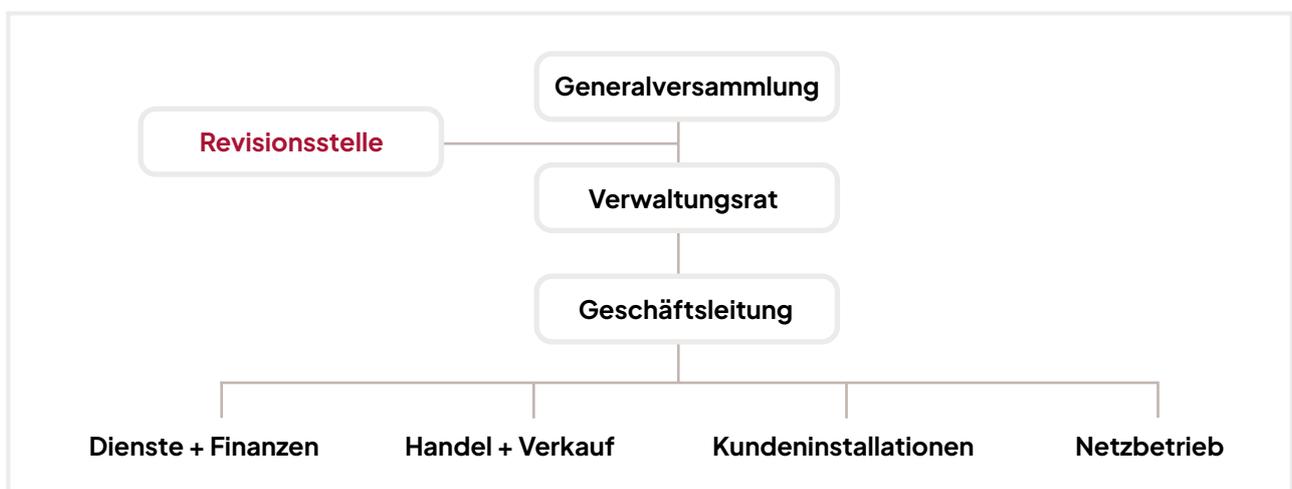
Personelles

Die REFUNA AG beschäftigt neun Mitarbeitende mit 850 Stellenprozenten. Die Geschäftsleitung der Fernwärme Siggenthal AG wird seit 15 Jahren von Kurt Hostettler im Mandat mit einem 40 % Pensum ausgeführt. Über einen Dienstleistungsvertrag betreuen Eveline Brun und Rahel Oeschger den Bereich Dienste & Finanzen der Fernwärme Siggenthal AG.

Der Jubiläums-Geschäftsausflug führte die Mitarbeitenden mit ihren Partnerinnen und Partnern auf das Jungfrauoch und zum Chueli-Schnitzen bei Trauffer.



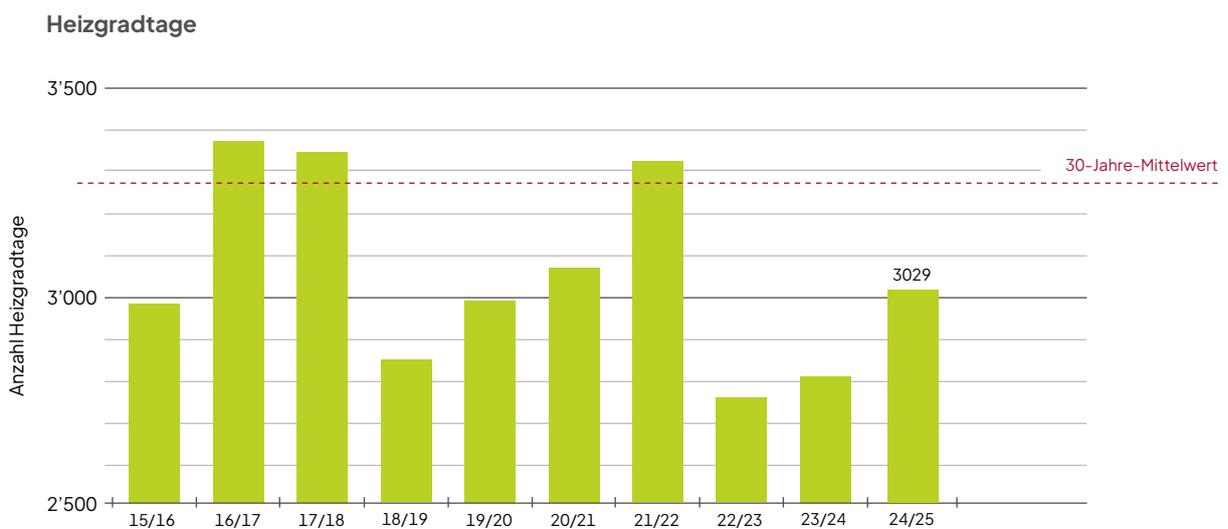
Organigramm



Betrieb

Das Wärmejahr

Mit 3'029 Heizgradtagen wies das Geschäftsjahr zum dritten Mal in Folge wieder etwas mehr Heizgradtage als in den Vorjahren aus. Gegenüber dem letzten Geschäftsjahr wiesen vor allem die Monate September, Dezember und Februar mehr Heizgradtage aus als im Vorjahr. Meteo Schweiz berichtet, dass im Winter 2024/25 das landesweite Mittel der Wintertemperaturen -0.6 °C betrug. Der letzte Winter belegt damit Rang 9 in der Liste der landesweit wärmsten Winter seit Messbeginn 1864/65. Der Winter ist heute in der Schweiz 3.1 °C wärmer als während der vorindustriellen Referenzperiode 1871–1900.



(Quelle: Hauseigentümerverband Schweiz; Zürich / Fluntern). Die Heizgradtage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Jahres. Dazu wird an jedem Heiztag – einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 °C – erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 °C abweicht.

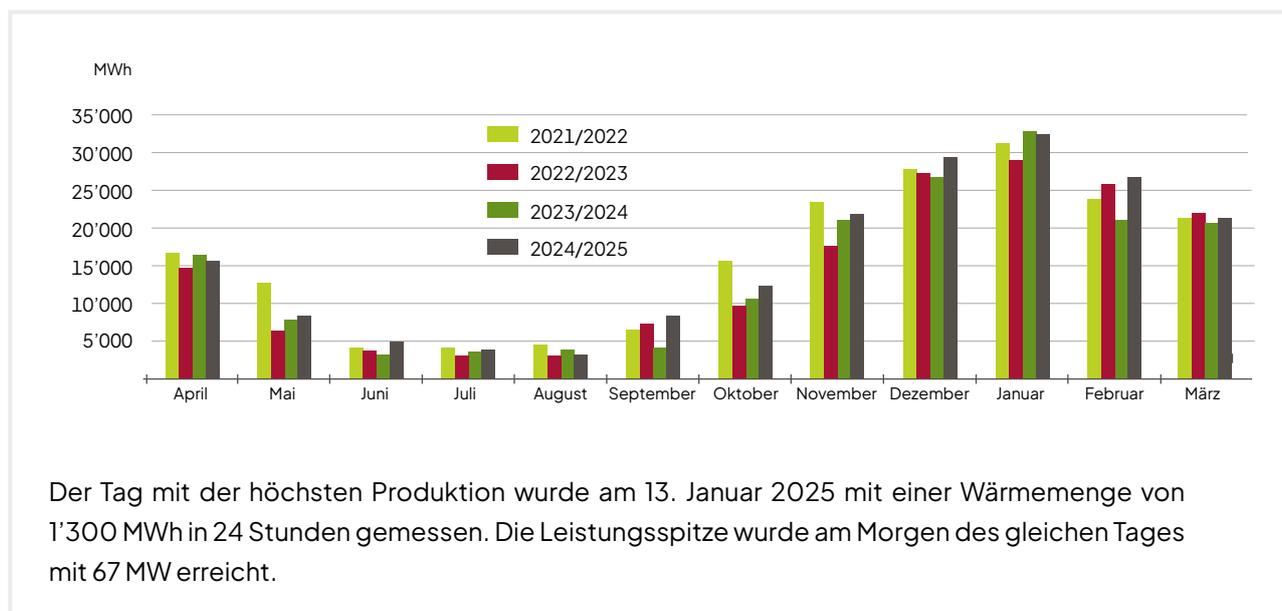
Wärmeeinkauf

Gegenüber dem Vorjahr wurde mit 187'162 MWh rund 7.7 % mehr Wärme eingekauft als im Vorjahr. Die Wärmeproduktion verlief unterbrochsfrei. Mit 94.1 % Wärmebezug aus dem Kernkraftwerk Beznau und den restlichen 5.9 % aus dem Holzheizwerk an der Badstrasse in Döttingen wurde die REFUNA AG zu 100 % mit CO₂-neutraler Wärme versorgt.

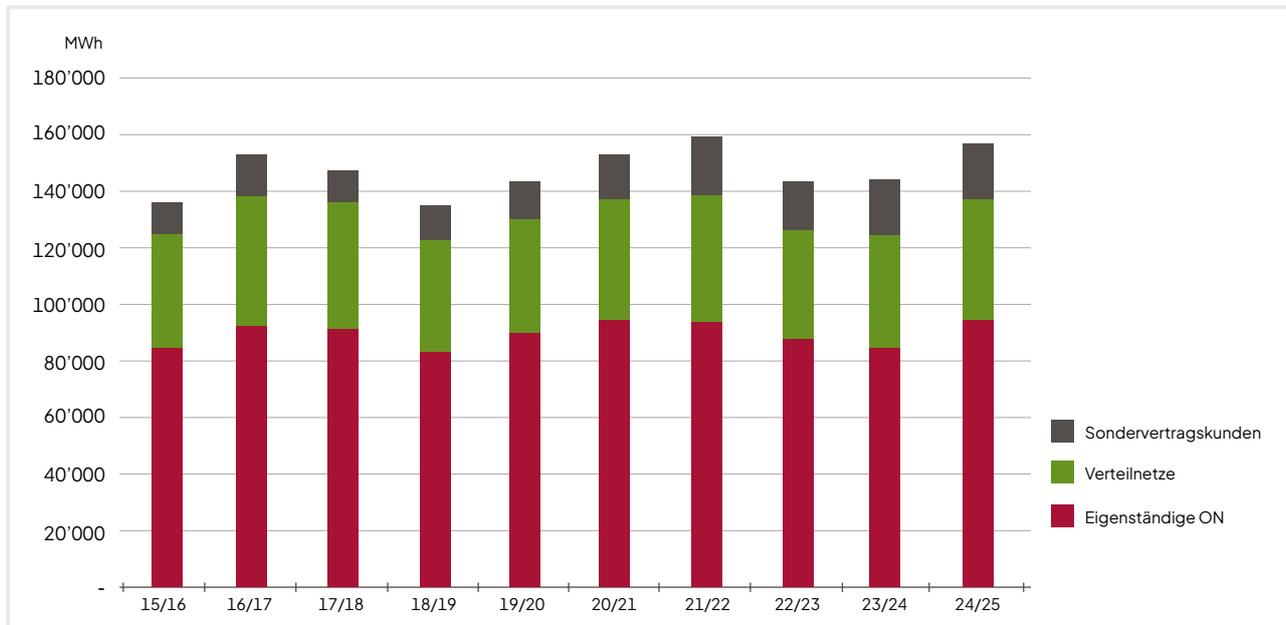
Die ölbeheizten Reserveheizwerke wurden primär für Mess-, Inspektions- und Schulungszwecke eingeschaltet. Einzig im August 2024 musste während 16 Stunden Wärme mit dem Reserveheizwerk PSI produziert werden, weil beide Blöcke vom KKB keine Wärme liefern konnten.

Wärmeproduktion in kWh	%	2024/2025	2023/2024
Kernkraftwerk Beznau I	76.8	143'654'000	155'658'000
Kernkraftwerk Beznau II	17.4	32'489'000	10'331'000
Reserveheizwerke	0.0	65'773	0
Holzheizwerk Badstrasse	5.9	10'953'570	7'779'050
Total	100.0	187'162'343	173'768'050

Monatliche Wärmeproduktion



Wärmeverkauf



Der Wärmeverkauf konnte gegenüber dem Vorjahr um 8.6 % gesteigert werden.

Wärmelieferung in kWh

Eigenständige Ortsnetze

Kunden Verteilnetze REFUNA AG

Sondervertragskunden REFUNA AG

Total

2024/2025

94'638'742

43'011'721

18'975'710

156'626'173

2023/2024

85'723'528

39'085'733

19'400'952

144'210'213

Gemäss Vereinbarung mit den Ortsnetzgemeinden wurde die produzierte Menge (kWh) REFUNA Holz wie folgt aufgeteilt:

Böttstein	1'752'571
Döttingen	1'314'428
Endingen	876'286
Würenlingen	2'957'464
REFUNA AG Verteilnetze	4'052'821
Total	10'953'570

Von der Wärmemenge Holz für REFUNA Verteilnetze wurden 1'149'848 kWh an 52 Kunden verkauft.

Die verkaufte Wärmemenge von 156'626'173 kWh entspricht ungefähr folgenden Vergleichsmengen von anderen Energieträgern:

15'600 t Heizöl

mit Heizwert 10 MWh pro t (= 780 LKW mit 20 t)

31'400 t Holzpellets

mit Heizwert von 5 MWh pro t (= 1'570 LKW mit 20 t)

223'500 Sm³ Holzschnitzel

mit Heizwert 0.7 MWh / Sm³ (= 2'980 LKW mit 75 m³)

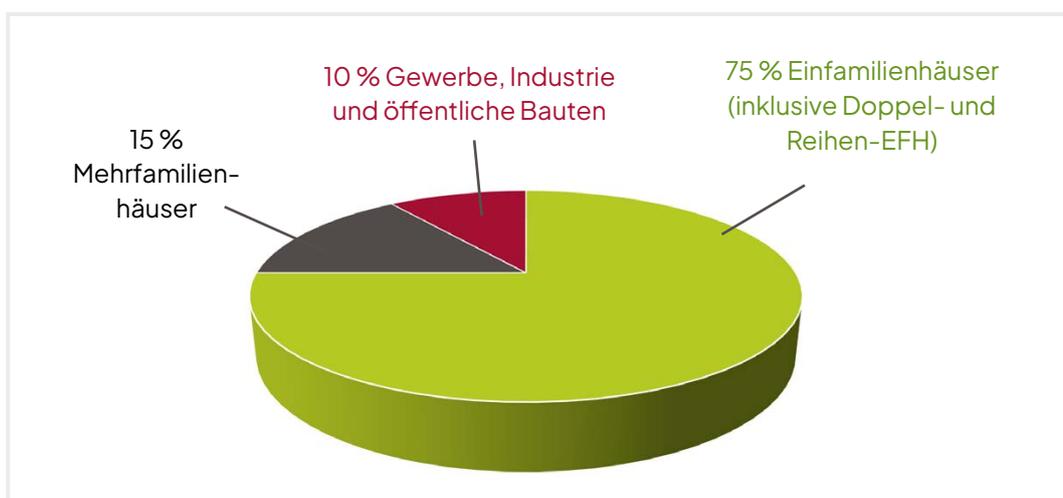
Anschlussleistung

Der Zubau von Anschlüssen hilft der REFUNA AG, Leistungsreduktionen durch Gebäudesanierungen oder Umnutzungen zu kompensieren.

Anschlussleistung in kW	31. März 2025	31. März 2024
Eigenständige Ortsnetze	55'084	54'595
Kunden Verteilnetze REFUNA AG	23'242	22'727
Sondervertragskunden REFUNA AG	10'569	11'069
Total	88'895	88'391

Die REFUNA AG versorgt heute in 11 Gemeinden total 2'741 Anschlüsse mit Wärme.

Die Anschlüsse sind ungefähr wie folgt verteilt:



Mit der durchschnittlichen Wärmeproduktion von 175'000 MWh pro Jahr versorgt die REFUNA AG heute rund 35'000 Standard-Haushaltungen mit Wärme (2-Personen-Haushalt mit 2.5 kW Wärmeleistung, bezogen auf 2'000 Volllaststunden).

Wärmepreis

Der Wärmepreis für «REFUNA-Holz» ist unverändert seit der Einführung des Produktes im Herbst 2020 bei 9.5 Rp./kWh. Der Wärmepreis «REFUNA Standard» bleibt ebenfalls unverändert seit dem 1. April 2005 – also seit mehr als 20 Jahren – bei 5.6 Rp./kWh.

Schaltschrank-Retrofit der Druckerhöhungsstationen

Beim vorbeugenden Unterhalt werden Anlagenteile vor einem ungeplanten Ausfall erneuert. Die REFUNA AG betreibt seit 40 Jahren Druckerhöhungsstationen an neun Standorten. Diese werden im Herbst, wenn der Wärmebedarf der Kundinnen und Kunden ansteigt, schrittweise zugeschaltet und bleiben dann bis zum Frühling in Betrieb. Nach rund 40 Jahren Betriebszeit werden nun die Schaltschränke erneuert. Im Berichtsjahr wurden die beiden Druckerhöhungsstationen (DES) Döttingen und Granella saniert.

Damit der Umbau zügig vorgenommen werden konnte, wurden die Racks vormontiert angeliefert und konnten während einer Umbauzeit von sechs Arbeitstagen pro DES ausgetauscht werden. Somit sind Sicherungen, Schützen, Frequenzumrichter und Bedientableaus wieder auf dem aktuellen Stand der Technik.



Schaltschränke Döttingen nach Umbau



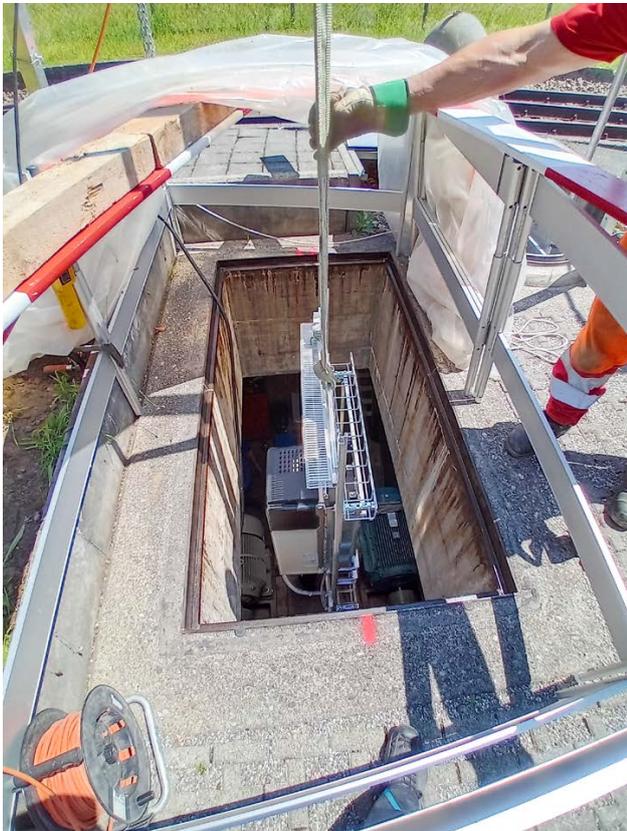
Schützen und Sicherungen vor Umbau



veraltete Schraubsicherungen



Schützen und Sicherungen nach Umbau



Rack mit neuen Frequenzumrichter wird eingebracht



Schaltanlagen Döttingen nach Umbau

Im kommenden Jahr werden die restlichen Druckerhöhungsstationen Riniken, Endingen und Oberfeld auch noch umgebaut.

Zukünftige Wärmequellen

Ausserbetriebsetzung KKB

Nach umfangreichen Prüfungsarbeiten hat die Axpo am 4. Dezember 2024 entschieden, dass Block 2 vom Kernkraftwerk Beznau (KKB) noch bis 2032 und Block 1 bis 2033 am Netz bleiben werden. Danach werden sie ausser Betrieb genommen und stillgelegt. Damit hat nun auch die REFUNA AG eine definitive Zielvorgabe, bis wann die neue Wärmequelle für die lückenlose Weiterversorgung der Wärmekunden bereitgestellt werden muss.

Holzheizwerk Döttingen

Bisher war die Planung für das Holzheizwerk von einer Stilllegung vom KKB um das Jahr 2030 ausgegangen. Mit dem Entscheid der AXPO hat das Projekt-konsortium Holzheizwerk Döttingen (HHWD) nun etwas mehr Zeit gewonnen. Die Planung vom HHWD ist so weit fortgeschritten, dass im Frühling 2026 das Baugesuch eingereicht werden kann. Die Arbeiten werden so terminiert, dass eine schrittweise Inbetriebnahme vom HHWD im Winter 2031/2032 erfolgen kann. Über den Sommer 2032 können allenfalls noch Optimierungsmassnahmen umgesetzt werden, so dass die Anlage im Winter 2032/2033 für den regulären Winterbetrieb bereit ist.



Visualisierung des geplanten Holzheizwerks in Döttingen

Weitere Informationen zum geplanten Holzheizwerk Döttingen (HHWD) sind unter www.holzheizwerk.ch zu finden.



Jahresrechnung

Bilanz

		31.03.2025 CHF	31.03.2024 CHF
AKTIVEN	Umlaufvermögen		
Anhang 1	Flüssige Mittel	23'478'396	23'946'423
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	2'144'398	2'030'729
	– gegenüber Aktionären	2'392'059	2'396'961
	Delkredere	-116'700	-138'300
	Übrige Forderungen	67'932	48'970
Anhang 2	Vorräte	187'523	235'114
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	242'143	313'807
	Total Umlaufvermögen	28'395'751	28'833'704
	Anlagevermögen		
Anhang 3	Finanzanlagen	9'440'959	9'032'021
Anhang 4	Sachanlagen	6'366'239	3'214'984
	Total Anlagevermögen	15'807'198	12'247'006
	Total Aktiven	44'202'948	41'080'709
PASSIVEN	Kurzfristiges Fremdkapital		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	128'551	499'358
	– gegenüber Aktionären	309'268	445'743
	– gegenüber Konsortium Holzheizwerk (50 %)	23'576	558'405
	Übrige Verbindlichkeiten	233'516	75'103
Anhang 5	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'098'821	855'802
	Total kurzfristiges Fremdkapital	1'793'732	2'434'411
	Langfristiges Fremdkapital		
Anhang 6	Rückstellungen	4'948'780	4'948'780
	Total langfristiges Fremdkapital	4'948'780	4'948'780
	Eigenkapital		
	Aktienkapital	7'200'000	7'200'000
	Gesetzliche Gewinnreserven	1'671'900	1'490'400
	Gewinnvortrag	24'713'419	21'614'844
	Jahresgewinn	4'115'117	3'628'275
Anhang 7	Eigene Aktien	-240'000	-236'000
	Total Eigenkapital	37'460'436	33'697'519
	Total Passiven	44'202'948	41'080'709

Erfolgsrechnung

		2024/2025 01.04.2024– 31.03.2025 CHF	2023/2024 01.04.2023– 31.03.2024 CHF
Anhang 8	Nettoumsatz Wärme gegenüber Dritten	4'067'797	3'786'564
Anhang 8	Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären	6'392'351	5'206'178
	Aktivierete Eigenleistungen	66'737	75'762
Anhang 9	Übriger Betriebsertrag	423'776	401'096
	Gesamtleistung	10'950'662	9'469'601
Anhang 10	Beschaffung Energie	-3'171'126	-2'592'904
	Wertberichtigung Vorräte	23'900	-11'100
	Handelsware und Dienstleistungen	-58'779	-59'834
Anhang 11	Material und Fremdleistungen	-1'202'379	-1'123'829
Anhang 12	Personalaufwand	-1'519'112	-1'479'821
	Übriger Betriebsaufwand	-585'415	-384'092
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	4'437'753	3'818'020
	Abschreibungen	-40'419	-32'319
	Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	4'397'334	3'785'700
	Finanzertrag	61'689	17'037
Anhang 13	Wertschriftenertrag	448'050	536'018
Anhang 14	Finanzaufwand	-57'239	-57'464
	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	8'972	3'061
	Ergebnis vor Steuern	4'858'807	4'284'354
Anhang 15	Direkte Steuern	-743'690	-656'079
	Jahresgewinn	4'115'117	3'628'275

Mittelflussrechnung

	2024/2025 CHF	2023/2024 CHF
Jahresgewinn / -verlust	4'115'117	3'628'275
Abschreibungen	40'419	32'319
Wertschriftenerfolg	-410'154	-497'097
Veränderung Delkredere	-21'600	16'900
Veränderung Wertberichtigung Vorräte	-23'900	11'100
Cash-flow	3'699'882	3'191'498
Veränderungen Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	-625'251	-45'449
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	3'074'631	3'146'049
Finanzanlagen	1'216	71'930
Investitionen in Sachanlagen	-2'971'485	-1'462'819
Investitionen in Sachanlagen Konsortium Holzheizwerk (50 %)	-220'189	-1'005'167
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3'190'458	-2'396'056
Kauf eigener Anteile	-4'000	0
Dividendenauszahlung an Aktionäre	-348'200	-348'200
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-352'200	-348'200
Nettomittelzufluss / -Abfluss	-468'027	401'792
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.04.	23'946'423	23'544'631
Endbestand Flüssige Mittel 31.03.	23'478'396	23'946'423
Nettomittelzufluss / -Abfluss	-468'027	401'792

Anhang zur Jahresrechnung 2024/2025

Bewertungsgrundsätze — Die in der vorliegenden Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen — Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden mit 5 % pauschal wertberichtigt.

Vorräte — Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Die Warenvorräte werden pauschal mit 1/3 wertberichtigt.

Finanzanlagen — Die Wertschriften sind zum Marktwert bewertet. Die realisierten/nicht realisierten Gewinne/Verluste auf den Wertschriften wurden per Ende Geschäftsjahr erfolgswirksam verbucht.

Sachanlagen — Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sonderabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

Eventualverbindlichkeiten — Die REFUNA hat im März 2019 mit der Axpo Power AG, Baden ein Projektkonsortium gegründet. Die Konsortialpartner planen gemeinsam ein Holzheizwerk für die Wärmeversorgung der REFUNA AG. Beide Parteien sind zu gleichen Teilen (je 50 %) am Projektkonsortium beteiligt. Die Haftung im Aussenverhältnis ist solidarisch.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

Die Kontokorrentguthaben bestehen aus:

Kasse = 0 %; Post = 2 %; Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen = 92 %; Aargauische Kantonalbank = 6 %

2. Vorräte

Den für den Betrieb der Reserveheizwerke nötigen Brennstoff, wurde aus den vorhandenen Vorräten entnommen.

3. Finanzanlagen

Seit Dezember 2021 führen wir ein Wertschriftendepot bei der Aargauische Kantonalbank. Per Ende Geschäftsjahr entspricht der Wert dem Wertschriftendepot.

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.03.2024 CHF	Anlage- veränderung CHF	Ab- schreibungen CHF	Bilanzwert 31.03.2025 CHF
Verteilnetze	77'599	6'787	3'501	80'885
Hauptnetz	101	0	0	101
Mobile Sachanlagen	174'556	54'792	36'918	192'429
Laufende Investitionen	1'450'291	2'909'906	0	4'360'197
Laufende Investitionen Konsortium Holzheizwerk (50%)	1'512'438	220'189	0	1'732'627
Netto Sachanlagen	3'214'984	3'191'674	40'419	6'366'239

Die laufenden Investitionsprojekte beinhalten die Nettoinvestitionen der noch nicht fertiggestellten Neuan-
schlüsse in den Verteilnetzen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungen

In diesem Posten sind die Abgrenzungen für noch nicht erhaltene Rechnungen ausgewiesen. Ebenso die Ab-
grenzung für das 13. Gehalt, die Überzeit und Ferienansprüche und das noch nicht abgerechnete VR-Honorar
vom 1. Quartal 2025.

6. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2025 CHF	31.03.2024 CHF
Mängel Verteilnetz Riniken	5'000	5'000
Mängel Verteilnetz Villigen	26'180	26'180
Mängel Verteilnetz Stilli	17'000	17'000
Mängel Verteilnetz Rüfenach	4'000	4'000
Garantiarbeiten REFHA	16'600	16'600
Erneuerungsfonds	4'500'000	4'500'000
Tarifausgleich	380'000	380'000
Total	4'948'780	4'948'780

7. Eigene Aktien

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde von einem Aktionär eine Aktie zum Preis von CHF 4'000 zurückgekauft und anschliessend eingezogen. Von der REFUNA AG werden 60 Aktien im Gesamtbetrag von CHF 240'000 als eigene Titel (ohne Dividendenberechtigung) gehalten.

8. Nettoumsatz Wärme

Durch eine kältere Witterung wie im Vorjahr hat sich der Nettoumsatz Dritte und Aktionäre im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.

9. Übriger Betriebsertrag

Diese Position beinhaltet den Dienstleistungsertrag für Drittarbeiten, den Verkauf von Material an die Ortsnetzgemeinden sowie die Entschädigung für das Mandat Geschäftsleitung und Dienste/Finanzen der Fernwärme Siggenthal AG.

10. Beschaffung Energie

In diesem Geschäftsjahr konnte Abwärme aus dem Kernkraftwerk, Block I und Block II bezogen werden. In den Wintermonaten wurde zusätzlich Wärme aus dem Holzheizwerk an der Badstrasse bezogen.

11. Material und Fremdleistungen

Beinhaltet sämtliches Material und die notwendigen Fremdleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

12. Personalaufwand

Die REFUNA AG beschäftigt im Jahresdurchschnitt neun Personen mit einem Festanstellungsvertrag mit insgesamt 850 Stellenprozenten und zehn Personen mit einem Aushilfsvertrag. Weiter ist in dieser Position die Entschädigung des Verwaltungsrates enthalten.

13. Wertschriftenertrag

In dieser Position wurden die realisierten Kursgewinne und Zinsen per Ende Geschäftsjahr verbucht.

14. Finanzaufwand

Dieser beinhaltet den jährlich fälligen Baurechtszins für das Reserveheizwerk ABB, die Druck-erhöhungsstation Döttingen und das Reserveheizwerk Nord.

15. Direkte Steuern

Die Steuern wurden mit den gültigen Steuersätzen berechnet.

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

zur Verfügung der Generalversammlung

	2024/2025 CHF	2023/2024 CHF
Gewinnvortrag	24'713'419	21'614'844
Auflösung Reserve für eigene Aktien	0	0
Jahresgewinn /-verlust	4'115'117	3'628'275
Bilanzgewinn	28'828'536	25'243'119

Antrag des Verwaltungsrates

	2024/2025 CHF	2023/2024 CHF
Gewinnvortrag	28'828'536	25'243'119
./ Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-205'800	-181'500
./ Dividendenzahlung von CHF 200 pro Aktie von nom. CHF 4'000	-348'000	-348'200
Vortrag auf neue Rechnung	28'274'736	24'713'419

Döttingen, 2. Juli 2025

REFUNA AG



Kurt Müller
Präsident des Verwaltungsrates



Kurt Hostettler
Geschäftsleiter



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
REFUNA AG
5312 Döttingen

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der REFUNA AG für das am 31. März 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 2. Juli 2025

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Aktionariat

Nominalwert pro Aktie: 4'000 Franken. Folgende Tabelle enthält die Zahl der Aktien:

	Ort	Aktien
Einwohnergemeinde Böttstein	Kleindöttingen	161
Einwohnergemeinde Döttingen	Döttingen	173
Einwohnergemeinde Endingen	Endingen	81
Einwohnergemeinde Klingnau	Klingnau	119
Einwohnergemeinde Riniken	Riniken	71
Einwohnergemeinde Rüfenach	Rüfenach	28
Einwohnergemeinde Villigen	Villigen	81
Einwohnergemeinde Würenlingen	Würenlingen	216
AEW ENERGIE AG, Aarau	Aarau	345
Schweiz. Eidgenossenschaft, Villigen-PSI	Villigen	150
ABB Schweiz AG	Baden	145
Axpo Power AG	Baden	50
Brugg Rohrsystem AG	Kleindöttingen	25
EQUANS Switzerland	Zürich	20
Bächli Automobile AG	Siggenthal Station	17
Granella Holding AG	Würenlingen	10
Diverse (mit weniger als 10 Aktien)		48
Eigene Aktien		60
Total		1'800

60 Aktien werden als eigene Titel gehalten, welche nicht dividendenberechtigt sind.



Regionale Fernwärme
Unteres Aaretal
Refuna

REFUNA AG

Beznau, 5312 Döttingen

Telefon +41 56 268 80 10

info@refuna.ch, www.refuna.ch



**Die REFUNA AG
liefert umweltfreund-
liche Wärme mit hoher
Zuverlässigkeit und
geringen Kosten für eine
nachhaltige und
komfortable Wohn- und
Arbeitsumgebung.**